

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 4/0079/WP16
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster u. Walheim		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	15.10.2012
		Verfasser:	
Beantwortung von Anfragen gemäß § 13 Geschäftsordnung			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
31.10.2012	B 4	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Anfragesteller	Anfragedatum	Anfrageinhalt
SPD-BF	09.09.2012	Entfernung der Telefonzelle auf dem Steinkaulplatz

Zu Frage 1.: Was ist die Begründung für dieses Vorhaben

Die Telekom Deutschland GmbH hat erklärt, dass sie die Telefonzelle am Steinkaulplatz in Kornelimünster durch ein qualifiziertes Unternehmen ersatzlos abbauen lassen wird.

Grund hierfür ist eine immer geringer werdende Nutzung und damit zunehmende Unwirtschaftlichkeit der Telefonzelle. Die Einnahmen werden von den laufenden Kosten (Strom, Entstörung, Reinigung, Instandsetzung, Wartung etc.) bei Weitem übertroffen.

Angesichts der Entwicklung des Kommunikationsmarktes, insbesondere im Bereich des Mobilfunks, ist mit einer Fortsetzung dieses Trends zu rechnen.

Zu Frage 2.: Welche vertraglichen Bedingungen gibt es seitens der Regulierungsbehörde für Telekommunikation für die DTAG Telefonzellen zu betreiben?

Gemäß einer Übereinkunft mit der Bundesnetzagentur und der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände ist es der Deutschen Telekom AG gestattet, Städte und Gemeinden, auf deren Gebiet extrem unwirtschaftliche öffentliche Fernsprecher mit einem Umsatz von weniger als 50 € / mtl. stehen, um ihre Zustimmung zum Abbau derselben zu bitten. Danach ist die Telekom berechtigt, öffentliche Telefon-Standorte abzubauen, nachdem die Zustimmung der Entscheidungsträger vor Ort in den Gremien vorliegt.

Die Telekom betreibt auf dem Korneliusmarkt ein weiteres öffentliches Telefon, somit existiert in Kornelimünster auch weiterhin eine Grundversorgung mit öffentlichen Telefonen.

Am 24.09.2012 wurde der Telekom vom Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen der Stadt Aachen in Abstimmung mit dem Bezirksamt die Zustimmung zum ersatzlosen Abbau gegeben. Es wurde vereinbart, dass die Anschlüsse zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zurückgebaut werden.

Anlage/n:

Anfrage SPD-BF vom 09.09.2012